

ALADIN Reiheneinbaugerät

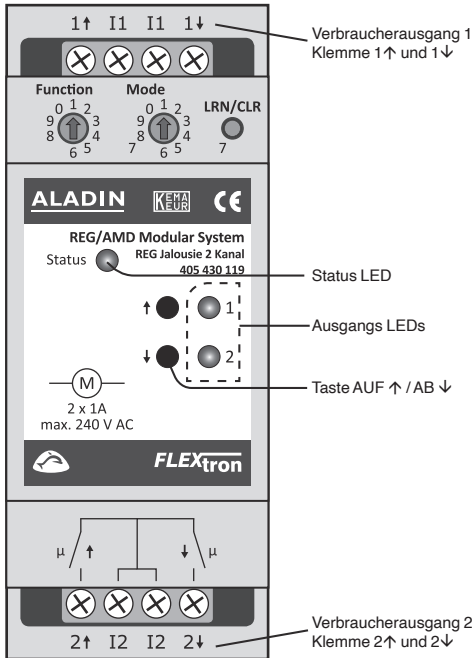
Jalousie-/ Rolladen-Modul, 2-Kanal

REG/AMD Modular System / Erweiterungsmodul
Art.Nr. 300694
E-Nr. 405 430 119

Installations- & Bedienungsanleitung



1. AUFBAU & BESCHREIBUNG



Das Jalousie-/Rolladenmodul (JR-Modul) gehört zu dem ALADIN Modular System. Das System basiert auf Funksendern und Funkempfängern mit einer Frequenz von 868,3 MHz. Damit ist eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern möglich. Sendet ein Funksender ein Funksignal an das JR-Modul (Funkempfänger) erfolgt eine Schaltfunktion. Diese ist für jeden Funksender individuell einstellbar. Eine weitere Bedienung ist mit den AUF ↑ / AB ↓ Tasten des JR-Moduls möglich. Mit der Schaltfunktion kann je Ausgang des JR-Moduls (Empfänger) jeweils eine Rollade, Jalousie oder Markise (Motor 230V~/50 Hz) mit Endlagenschalter angesteuert werden.

- Einstellbare Funktion für jeden zugeordneten Funksender
- Einstellung von Funktion und Modus über Drehschalter
- Modularbuchsen und Modularsteckverbinder zur Datenverbindung und Spannungsversorgung weiterer Module.

i HINWEISE

- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung durchlesen.
- Vor Gebrauch sind den Ausgängen (Kanälen) des JR-Moduls Funksender (max. 64) zuzuordnen!
- Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!

2. SICHERHEIT

⚠ VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages!
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschliessen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

3. TECHNISCHE DATEN

| Allgemeine Daten | |
|---|---|
| Eigenverbrauch | Standby = kleiner 0,4W Betrieb = max. 21 mA / 0,51W |
| Spannungsversorgung Modular System | Nom. 24 V DC (SELV) über Modularbuchsen |
| Sendefrequenz | 868,3 MHz |
| 2 Verbraucherausgänge (Klemme 1 ↑ / 2 ↓) | 4 potentialfreie Relaisausgänge (Schaltleistung max. 1A) |
| Verbraucherspannung (Klemme I1-I2) | Externe Spannungsversorgung 230-240 V~ / 50-60 Hz |
| Umgebungstemperatur | -20 bis +40 °C |
| Lagertemperatur | -40 bis +85 °C |
| Schraubklemmen | max. 2 x 1,5 mm ² |
| Prüfvorschriften | EN 60669-2-1 |
| Kennzeichnung | KEMA KEUR / CE |
| Schutzart | IP20 |
| Abmessungen | Breite = 38 mm (2TE) Höhe = 55 mm |

| Lastdaten je Verbraucherausgang | |
|---------------------------------|-------|
| Motorlast | Ⓜ 1 A |

4. REICHWEITE

Die Reichweite zwischen Sender und Empfänger nimmt mit zunehmendem Abstand des Senders ab. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in Ausbreitungsrichtung der Funkwellen, kann eine weitere Reduzierung der Reichweite erfolgen. Durch den Einsatz von ALADIN Repeatern (Funkverstärkern) kann die Reichweite erhöht werden.

| Material | Reduzierung |
|----------------------------------|-------------|
| Holz, Gips, unbeschichtetes Glas | 0 - 10 % |
| Mauerwerk, Holz-/ Gipswände | 5 - 35 % |
| Stahlbeton | 10 - 90 % |

| Reichweite | Bedingungen |
|---------------|--|
| > 30 m | Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude). |
| > 20 m | Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung. |
| > 10 m | Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger, Empfänger mit interner Antenne oder enger Flur. |
| Durch 1 Decke | Abhängig von Armierung der Decke/Wand, der Abmessung und Distanzen. |

Aussenbereich:
Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein.

5. INSTALLATION & INBETRIEBNAHME

i Wichtige Installationshinweise!

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (100-240V~/50-60 Hz) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird.

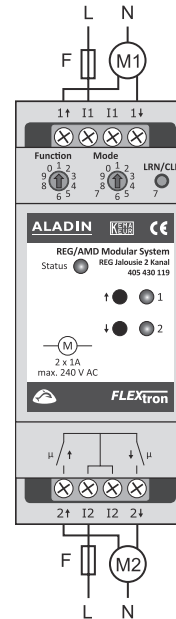
MONTAGE

Das Modul ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbauehäuse mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

INBETRIEBNAHME

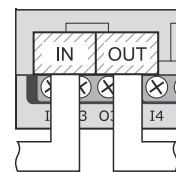
- Installation des JR-Moduls vornehmen.
- Elektrische Anlage einschalten.
- Sender (max. 64) den Kanälen des Empfängers zuordnen (s. PROGRAMMIERUNG).

INSTALLATION



- JR-Modul an geeigneter Stelle montieren.
- Installation des Gerätes nach Anschlussbild vornehmen.
- Anschlussleitungen der Verbraucherspannung mit Sicherungsautomaten (F = 10 A) absichern.
- Auf eine gleichmässige Verteilung der Lasten achten!

6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



Die Datenverbindung zwischen dem JR-Modul und weiteren Modulen wird mit der OUT-Buchse und der Busleitung hergestellt. Mit der Verbindung erfolgt auch die Spannungsversorgung (24 V DC) der nachfolgenden Module.

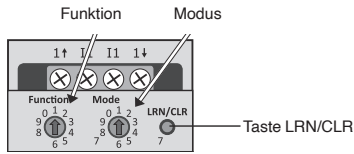
i HINWEISE ZUM ANSCHLUSS

- Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
- Die maximale Leitungslänge (1000m) beachten!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.



7. PROGRAMMIERUNG

Zur Programmierung müssen die Empfänger an das Versorgungsnetz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.



Ausgang 1-2 → Kanal 1-2 → LED 1-2 ●

LERNMODUS (Funksender zuordnen / löschen)

Funktion einstellen:

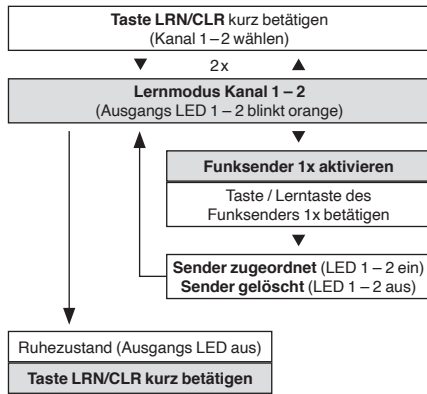
Mit dem Drehsteller wird die Funktion (1-10) eines Funksenders eingestellt.
Hinweis: Die Funktion ist vor dem Zuordnen des Senders einzustellen!

Modus einstellen:

Mit dem Drehsteller wird der zugehörige Modus (1-10) der Funktion eingestellt.
Hinweis: Der Modus ist vor dem Zuordnen des Senders einzustellen!

Achtung! Es ist ein geeigneter Modus auszuwählen. Wird ein ungültiger Modus eingestellt, kann der Funksender nicht zugeordnet werden!

ZUORDNEN DER SENDER:

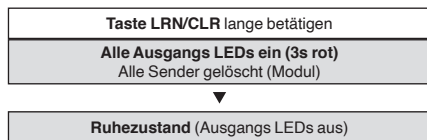


HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

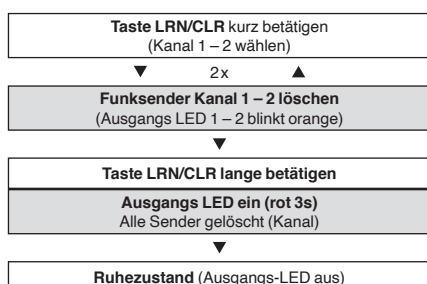
- Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!
- Bei Auslieferung sind keine Funksender zugeordnet.
- Vor Gebrauch sind die Funksender (max. 64) den 2 Kanälen des Funkempfängers zuzuordnen.
- Ein Funksender kann Kanal 1-2 zugeordnet werden!
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Zum Löschen eines Funksenders ist der Kanal (1 2) zu aktivieren, dem er zugeordnet wurde. Ist ein Funksender mehreren Kanälen zugeordnet, so ist er für jeden Kanal separat zu löschen.
- Ohne Aktion wird der Lernmodus nach 30 s beendet.

8. LÖSCHEN

FUNKSENDER DES MODULS LÖSCHEN



FUNKSENDER EINES KANALS LÖSCHEN



9. BEDIENUNG UND ANZEIGEN

BEDIENUNG

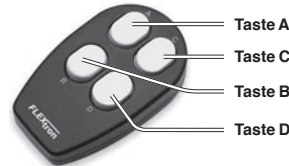
| Funktion | Bedienung |
|---------------|---------------------------|
| Zentral AUF ↑ | Taste AUF ↑ lange drücken |
| Zentral AB ↓ | Taste AB ↓ lange drücken |

LED ANZEIGEN

| Status LED | |
|-------------|------------------------------|
| Aus | Keine Betriebsspannung |
| Blinkt grün | Modul bereit (Betriebsmodus) |
| Grün | Lernmodus aktiviert |

| Ausgangs LED | |
|-------------------|--------------------------------|
| Aus | Ausgang ausgeschaltet |
| Ein (grün) | Motor AUF ↑ |
| Ein (orange) | Motor AB ↓ |
| Blinkt orange | Lernmodus |
| Ein (3s orange) | Funksender zugeordnet |
| Ein (3s rot) | Funksender des Kanals gelöscht |
| Alle ein (3s rot) | Alle Funksender gelöscht |

10. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER



Taste O, A, C → Taste AUF △
 Taste I, B, D → Taste AB ▼

FUNKTION 1

Zweistastbedienung (Jalousiebetrieb)

| | |
|------------------------------------|--|
| Taste AUF △ o. AB ▼ kurz drücken | AUF, AB oder Stopp (Lamellenverstellung für Jalousien) |
| Taste AUF △ o. AB ▼ länger drücken | Selbstlauf AUF / AB mit Laufzeit (Modus) |

| Modus 1 - 0 | |
|-------------|-----------------------|
| 1 | Laufzeit 120 Sekunden |
| 2 | Laufzeit 10 Sekunden |
| 3 | Laufzeit 30 Sekunden |
| 4 | Laufzeit 60 Sekunden |
| 5 | Laufzeit 90 Sekunden |
| 6 | Laufzeit 3 Minuten |
| 7 | Laufzeit 5 Minuten |
| 8 | Laufzeit 10 Minuten |
| 9 | Laufzeit 30 Minuten |
| 0 | Laufzeit 60 Minuten |

HINWEIS: Funktion 1 mit Modus 1 ist Standard.

FUNKTION 2

Zweistastbedienung (Rollladenbetrieb)

| | |
|------------------------------------|--|
| Taste AUF △ o. AB ▼ kurz drücken | Stopp |
| Taste AUF △ o. AB ▼ länger drücken | Selbstlauf AUF / AB mit Laufzeit (Modus) |

| Modus 1 - 0 | |
|-------------|-----------------------|
| 1 | Laufzeit 120 Sekunden |
| 2 | Laufzeit 10 Sekunden |
| 3 | Laufzeit 30 Sekunden |
| 4 | Laufzeit 60 Sekunden |
| 5 | Laufzeit 90 Sekunden |
| 6 | Laufzeit 3 Minuten |
| 7 | Laufzeit 5 Minuten |
| 8 | Laufzeit 10 Minuten |
| 9 | Laufzeit 30 Minuten |
| 0 | Laufzeit 60 Minuten |

FUNKTION 3

Eintastbedienung

| | |
|-----------------------------|--|
| Taste AUF △ o. AB ▼ drücken | Selbstlauf AUF/AB und Stopp (2 Minuten Laufzeit) |
|-----------------------------|--|

| Modus 1-3 | |
|-----------|-------------------------------------|
| 1 | Taste AUF △ ist aktiviert |
| 2 | Taste AB ▼ ist aktiviert |
| 3 | Taste AUF △ u. AB ▼ ist aktiviert |
| 4 > 0 | Ungültiger Modus (keine Zuordnung!) |

FUNKTION 4

Taster / Impuls

| | |
|-------------------------------|--|
| Taste AUF △ o. AB ▼ drücken | Selbstlauf AUF / AB mit Laufzeit (Modus) |
| Taste AUF △ o. AB ▼ loslassen | Stopp |

| Modus 1 - 0 | |
|-------------|-----------------------|
| 1 | Laufzeit 120 Sekunden |
| 2 | Laufzeit 10 Sekunden |
| 3 | Laufzeit 30 Sekunden |
| 4 | Laufzeit 60 Sekunden |
| 5 | Laufzeit 90 Sekunden |
| 6 | Laufzeit 3 Minuten |
| 7 | Laufzeit 5 Minuten |
| 8 | Laufzeit 10 Minuten |
| 9 | Laufzeit 30 Minuten |
| 0 | Laufzeit 60 Minuten |

FUNKTION 5

Verriegelung / Wartungsmodus (Funksender)

Die Verriegelung der Rolllade/Jalousie dient z.B. zur Sicherheit bei Wartungsarbeiten. Eine Aktivierung der Verriegelung erfolgt mit einem ALADIN Funksender (z.B. Wandsender). Es wird dann keine Ansteuerung von Rollladen/Jalousien mehr zugelassen!

| | |
|---------------------|--------------|
| Taste AUF △ drücken | Entriegelung |
| Taste AB ▼ drücken | Verriegelung |

| Modus 1 | |
|---------|--------------|
| 1 | Verriegelung |

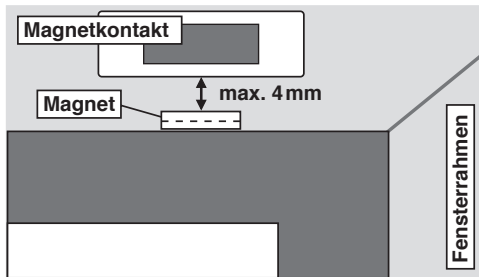
Automatikverriegelung (Funksender)

Bei Einschalten der Automatikverriegelung sind alle automatischen Funktionen deaktiviert. Ausgenommen davon ist die Funktion des Wind- und Regensensors. Eine manuelle Bedienung ist möglich.

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Taste AUF △ drücken | Automatikverriegelung AUS |
| Taste AB ▼ drücken | Automatikverriegelung EIN |

| Modus 2 | |
|---------|---|
| 2 | Automatikverriegelung (ALADIN Funksender) |

FLEXtron



ALADIN Fensterkontakt
204 701 019

Automatikverriegelung (Fensterkontakt, Fenstergriff)

Bei Einschalten der Automatikverriegelung sind alle automatischen Funktionen deaktiviert. Ausgenommen davon ist die Funktion des Wind- und Regensensors. Eine manuelle Bedienung ist möglich.

| | |
|---------------------|---------------------------|
| Fenster geschlossen | Automatikverriegelung AUS |
| Fenster geöffnet | Automatikverriegelung EIN |

| Modus 3–4 | |
|-----------|--|
| 3 | Automatikverriegelung (Fensterkontakt) |
| 4 | Automatikverriegelung (Fenstergriff) |
| 5 > 0 | Ungültiger Modus (keine Zuordnung!) |

HINWEISE

- Das Zuordnen des Fensterkontaktes ist auch vor seiner Montage möglich!
- Im Lernmodus wird der Fensterkontakt mit seiner Programmier Taste zugeordnet / gelöscht.
- Im Lernmodus wird der Fenstergriff durch Öffnen oder Schliessen des Fenstergriffs zugeordnet / gelöscht.

FUNKTION 6

Positionseinstellung (A–D)

Mit dieser Funktion können die Positionen von Rollläden/Jalousien in 4 Positionseinstellungen (A–D) gespeichert und wiederaufgerufen werden.

| | |
|----------------------------------|--------------------------|
| Taste AUF Δ kurz drücken | Position A / C aufrufen |
| Taste AUF Δ lange drücken | Position A / C speichern |
| Taste AB ∇ kurz drücken | Position B / D aufrufen |
| Taste AB ∇ lange drücken | Position B / D speichern |

| Modus 1 – 0 | |
|-------------|--|
| 1 | Taste Δ = Position A, Taste ∇ = Position B Laufzeiten: AB = 5s, AUF = 120s |
| 2 | Taste Δ = Position A, Taste ∇ = Position B Laufzeiten: AB = 10s, AUF = 120s |
| 3 | Taste Δ = Position A, Taste ∇ = Position B Laufzeiten: AB = 15s, AUF = 120s |
| 4 | Taste Δ = Position A, Taste ∇ = Position B Laufzeiten: AB = 30s, AUF = 120s |
| 5 | Taste Δ = Position A, Taste ∇ = Position B Laufzeiten: AB = 90s, AUF = 120s |
| 6 | Taste Δ = Position C, Taste ∇ = Position D Laufzeiten: AB = 5s, AUF = 120s |
| 7 | Taste Δ = Position C, Taste ∇ = Position D Laufzeiten: AB = 10s, AUF = 120s |
| 8 | Taste Δ = Position C, Taste ∇ = Position D Laufzeiten: AB = 15s, AUF = 120s |
| 9 | Taste Δ = Position C, Taste ∇ = Position D Laufzeiten: AB = 30s, AUF = 120s |
| 0 | Taste Δ = Position C, Taste ∇ = Position D Laufzeiten: AB = 90s, AUF = 120s |

Anwendungsbeispiel Positionseinstellung

Das Speichern und Aufrufen einer Positionseinstellung ist mit einem zusätzlichen Funksender zu realisieren. Dazu ist in einer Anlage mit mehreren Empfängern jeder Empfänger zu programmieren und der Funksender zuzuordnen!

1. Empfänger programmieren

- Funktion 6 und gewünschten Modus einstellen.
- Funksender zuordnen.

2. Positionen (A–D) speichern

- Gewünschte Position der Rollläden/Jalousien einstellen.
- Taste Δ / ∇ des Funksenders länger als 2s drücken.

3. Positionen (A–D) aufrufen

- Taste Δ / ∇ des Funksenders kurz drücken.

FUNKTION 7



HINWEIS: Die Funktion 7 ist noch frei. Es ist keine Zuordnung von Funksendern möglich!

FUNKTION 8

Sonnensensor

Bei EIN-Signal des Sensors fährt die Rolllade/Jalousie AB (1s Lamellenverstellung für Jalousien). Bei AUS-Signal des Sensors fährt die Rolllade/Jalousie AUF. Erfolgt dabei eine manuelle Bedienung, wird die Funktion des Sensors bis zum nächsten AUSSignal ignoriert.

| | |
|--------------------------|-------------------------------------|
| AUS-Signal (keine Sonne) | Selbstlauf AUF (2 Minuten Laufzeit) |
| EIN-Signal (Sonne) | Selbstlauf AB mit Laufzeit (Modus) |

| Modus 1–9 | |
|-----------|----------------------|
| 1 | Laufzeit 10 Sekunden |
| 2 | Laufzeit 5 Sekunden |
| 3 | Laufzeit 8 Sekunden |
| 4 | Laufzeit 13 Sekunden |
| 5 | Laufzeit 16 Sekunden |
| 6 | Laufzeit 20 Sekunden |
| 7 | Laufzeit 25 Sekunden |
| 8 | Laufzeit 30 Sekunden |
| 9 | Laufzeit 35 Sekunden |
| 0 | Laufzeit 40 Sekunden |



HINWEISE

- Die Anleitung des verwendeten Sensors beachten.
- Für eine korrekte Funktionalität des Sensors muss der Automatikbetrieb aktiviert sein!
- Die ‚Selbstlauf AUF‘ Funktion bei AUS-Signal des Sensors ist besonders für Markisen zu empfehlen!

FUNKTION 9

Digitale Sensoren

Windsensor

Bei Ein-Signal des Sensors fahren die Rollläden/Jalousien AUF und werden verriegelt. Eine manuelle Bedienung ist dann nicht möglich. Dies ist besonders für Markisen zu empfehlen! Bei AUS-Signal des Sensors sind die Rollläden/Jalousien wieder entriegelt.

Regensensor

Bei Ein-Signal des Regensensors fahren die Rollläden/Jalousien AUF. Eine manuelle Bedienung ist möglich.

Dämmerungssensor

Bei Ein-Signal des Dämmerungssensors fahren die Rollläden/Jalousien AB. Bei AUS-Signal fahren sie wieder AUF. Eine manuelle Bedienung ist möglich.

Erfolgt bei aktivem Wind-/Regensensor das Eingangssignal ‚Dämmerungssensor EIN‘, wird nach dem AUS-Signal des Wind-/Regensensors das Eingangssignal nachgeholt.

Modus 1–7

| | |
|-------|-------------------------------------|
| 1 | Wind |
| 2 | Regen |
| 3 | Dämmerung |
| 4 | Wind, Regen |
| 5 | Wind, Dämmerung |
| 6 | Regen, Dämmerung |
| 7 | Wind, Regen, Dämmerung |
| 8 > 0 | Ungültiger Modus (keine Zuordnung!) |



HINWEISE

- Die Anleitung des verwendeten Sensors beachten.
- Für eine korrekte Funktionalität des Sensors muss der Automatikbetrieb aktiviert sein!
- Die maximale Fahrzeit beträgt 2 Minuten.

FUNKTION 0



HINWEIS: Die Funktion 0 ist noch frei. Es ist keine Zuordnung von Funksendern möglich!

11. STÖRUNGSDIAGNOSE

NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Ist Antennenmodul angeschlossen?
- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.
Achtung: Nur Elektroinstallateur!
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.
Achtung: Nur Elektroinstallateur!
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z. B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Materialien mit Metallbestandteilen eingesetzt.
Hinweis: Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.
Hinweis: Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen
- Ev. weiteres Antennenmodul anschliessen

12. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung. Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar:
www.flextron.ch / Download

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

ALADIN module pour stores, 2 canaux

REG/AMD System modulaire / 2 canaux

No art.: 300694

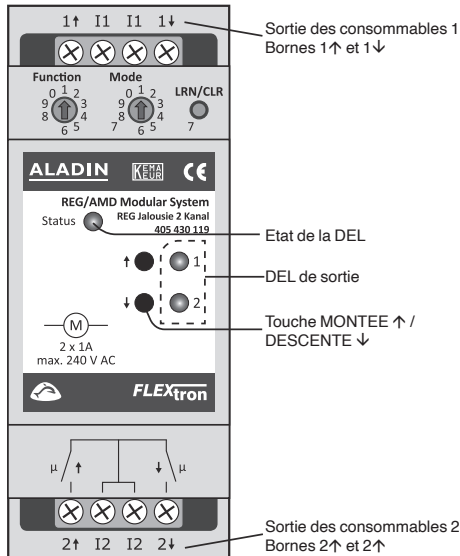
E-No. 405 430 119

Notice d'installation et d'utilisation

ALADIN®



1. STRUCTURE ET DESCRIPTION



Le module pour les volets roulants/stores vénitiens (module JR) fait partie du système modulaire ALADIN. Le système est basé sur des émetteurs radio et des récepteurs radio fonctionnant sur la fréquence 868,3 MHz. Cela permet une commande sans fil des consommables.

Lorsqu'un émetteur radio envoie un signal radio au module JR (récepteur radio), il se produit une fonction de commutation. Il est possible de la régler individuellement pour chaque émetteur radio. Une autre commande avec les touches MONTEE ↑ / DESCENTE ↓ du module JR est possible.

La fonction de commutation permet de commander un volet roulant, un store vénitien ou un store de terrasse (moteur 230 V~/50 Hz) avec un interrupteur de fin de course par sortie du module JR (récepteur).

- Fonction réglable pour chaque émetteur radio affecté
- Réglage de la fonction et du mode via le commutateur rotatif.
- Prises femelles modulables et connecteurs enfichables modulables pour la liaison des données et l'alimentation en tension d'autres modules.
- Au maximum 128 modules par installation (y compris le module d'antenne)
- Fonctions bidirectionnelles (émission/réception) intégrées.



REMARQUE:

- Lire attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service.
- Il est nécessaire d'affecter les émetteurs radio (64 au maximum) aux sorties (canaux) du module pour les volets roulants/stores vénitiens!
- Tenir compte des modes d'emploi des émetteurs radio!

2. SECURITE



ATTENTION! Risque de choc électrique!

L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact! Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation et sur l'appareil doivent être effectuées uniquement par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension.
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension.
- Vérifier l'absence de tension dans l'appareil.
- Refermer soigneusement le boîtier avant la remise sous tension.

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification par l'utilisateur est interdite! Ne pas l'utiliser en liaison avec d'autres appareils dont le fonctionnement pourrait mettre en danger les personnes, les animaux ou les biens.

Tenir compte des points suivants:

- Les lois, normes et directives en vigueur.
- Les règles de l'art au moment de l'installation.
- La notice d'utilisation de l'appareil.
- Une notice d'utilisation ne peut donner que des consignes de nature générale. Elles doivent être interprétées dans le contexte d'une installation spécifique.

3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

| Données générales | |
|---|--|
| Autoconsommation | En veille = < 0,4 W En service = max. 21mA / 0,51W |
| Alimentation électrique Système modulaire | Nom. 24 V CC (SELV) via les prises femelles modulables |
| Fréquence d'émission | 868,3 MHz |
| 2 sorties de consommables (bornes 1↑ / 1↓ / 2↑ / 2↓) | 4 sorties de relais sans potentiel (puissance de coupure max. 1 A) |
| Tension du consommable (bornes I1 à I2) | Alimentation électrique externe 230 à 240 V~/50 à 60 Hz |
| Température ambiante | -20 à +40 °C |
| Température de stockage | -40 à +85 °C |
| Bornes à vis | max. 2 x 1,5 mm ² |
| Homologations | EN 60669-2-1 |
| Labels | KEMA KEUR / CE |
| Type de protection | IP20 |
| Dimensions | Largeur = 38 mm (2TE) Hauteur = 55 mm |

Caractéristiques de charge par sortie de consommable (230V~/50Hz)

| | |
|------------------|-----|
| Charge du moteur | 1 A |
|------------------|-----|

4. PORTEE

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. Plus l'émetteur est éloigné, plus l'intensité du champ du récepteur diminue. C'est pourquoi, la portée radio est limitée. Différents matériaux ou sources de parasites dans le sens de diffusion des signaux radio réduisent davantage la portée radio. Il est possible d'utiliser des répéteurs ALADIN (amplificateurs radio) où la fonction répéteur pour améliorer la portée radio.

| Matériaux | | Réduction |
|-----------------------------------|--|-----------|
| Bois, plâtre, verre non enduit | | 0 à 10% |
| Maçonnerie, bois / murs en plâtre | | 5 à 35% |
| Béton armé | | 10 à 90% |

| Portée | Conditions |
|----------------------|---|
| > 30 m | En cas de bonnes conditions (grand espace libre sans obstacle). |
| > 20 m | À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplatre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobiliers et personnes dans la pièce): Pour les émetteurs et les récepteurs ayant une bonne position/un bon modèle de l'antenne. |
| > 10 m | À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplatre ou deux murs en briques/béton expansé (Mobiliers et personnes dans la pièce): Pour les récepteurs montés dans le mur ou dans un coin de la pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit. |
| À travers 1 plafonds | En fonction du blindage du plafond/mur et des distances. |

Zones extérieures:

Un manque de réflexion peut diminuer la portée du signal radio. La transmission du signal doit être testée.

5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE



Consignes d'installation importantes!

L'installation et la mise en service doivent être effectuées uniquement par des électriciens professionnels autorisés. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau (100 à 240 V~/50 à 60 Hz). Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé.

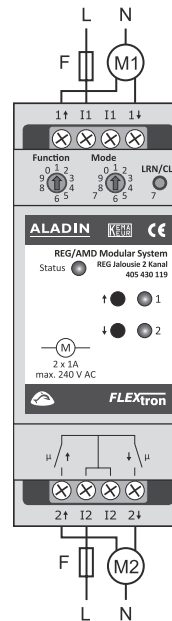
MONTAGE

Le module a été conçu pour être monté sur un profilé chapeau de 35 mm selon la norme EN 50022 dans un boîtier de distribution en saillie ou intégré doté d'un couvercle vissé. Il est possible de monter les appareils directement les uns à côté des autres.

MISE EN SERVICE

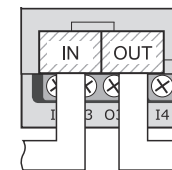
- Installer le module JR.
- Mettre l'installation électrique sous tension.
- Affecter les émetteurs (64 au maximum) aux canaux du récepteur (voir la section sur la programmation).

INSTALLATION



- Monter le module JR à l'emplacement souhaité.
- Procéder à l'installation de l'appareil conformément au schéma des connexions.
- Protéger par fusible les lignes de raccordement de la tension des consommables (230V~/50Hz) avec un coupe-circuit automatique (F = 10 A). Faire attention à obtenir une répartition régulière des charges!

6. MODULBUS DU SYSTEME MODULAIRE



La liaison des données entre le module de commutation et les autres modules est réalisée au moyen de la prise femelle OUT et de la ligne Bus. Avec cette liaison a lieu également l'alimentation en tension (24 V CC) des modules suivants.

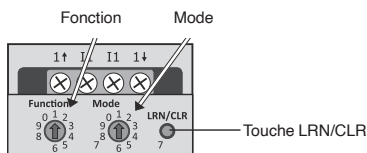


REMARQUES RELATIVES AU RACCORDEMENT

- Ne pas poser la ligne Bus parallèlement aux lignes des consommateurs et du réseau!
- Respecter la portée maxi. du câble (1000 m) du système!
- Couper l'alimentation en courant avant de brancher ou de séparer la ligne Bus.

7. PROGRAMMATION

Pour la programmation, les récepteurs doivent être connectés au réseau d'alimentation. La programmation est conservée en cas de panne de courant.



Sorties 1 à 2 → Canaux 1 à 2 → DEL 1 à 2 ●

MODE D'APPRENTISSAGE (affectation / suppression des émetteurs radio)

Réglage de la fonction:

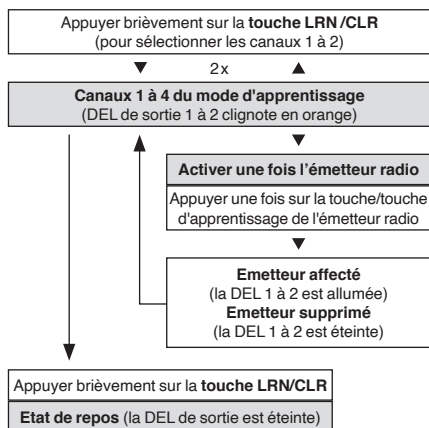
Le commutateur rotatif permet de régler les fonctions (1 à 10) d'un émetteur radio.
Remarque: il faut régler la fonction **avant** d'affecter l'émetteur!

Réglage du mode:

Le commutateur rotatif permet de régler le mode correspondant (1 à 10) de la fonction.
Remarque: il faut régler le mode **avant** d'affecter l'émetteur!

Attention! Il est nécessaire de choisir un mode approprié. En cas de sélection d'un mode invalide, il est impossible d'affecter l'émetteur radio!

AFFECTER LES EMETTEURS:

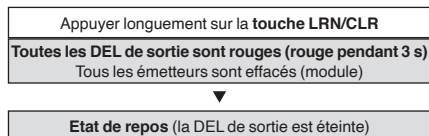


REMARQUES CONCERNANT LA PROGRAMMATION

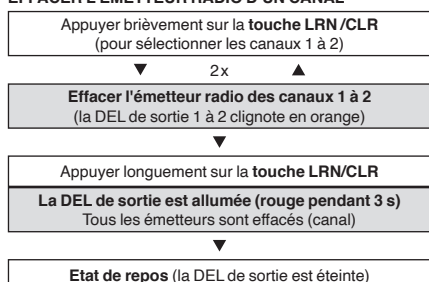
- Tenir compte des modes d'emploi des émetteurs radio!
- Aucun émetteur radio n'est affecté à la livraison.
- Il est impératif d'affecter les émetteurs radio (64 au maximum) aux deux canaux du récepteur radio.
- Il est possible d'attribuer un émetteur radio aux canaux 1 à 2!
- Il est possible d'affecter ou de supprimer plusieurs émetteurs radio en mode d'apprentissage.
- En mode d'apprentissage, les émetteurs radio sont affectés ou supprimés en alternance en cas d'activation multiples.
- Pour supprimer un émetteur radio, activer le canal (1 à 2) auquel il a été attribué. Si un émetteur radio a été attribué à plusieurs canaux, il doit alors être supprimé pour chaque canal.
- L'appareil quitte le mode d'apprentissage si aucune touche n'est activée pendant 30 secondes.

8. EFFACER

EFFACER L'EMETTEUR RADIO DU MODULE



EFFACER L'EMETTEUR RADIO D'UN CANAL



9. COMMANDE ET AFFICHAGES

COMMANDE

| Funktion | Commande |
|------------------------|---|
| MONTEE centralisée ↑ | Appuyer longuement sur la touche MONTEE ↑ |
| DESCENTE centralisée ↓ | Appuyer longuement sur la touche DESCENTE ↓ |

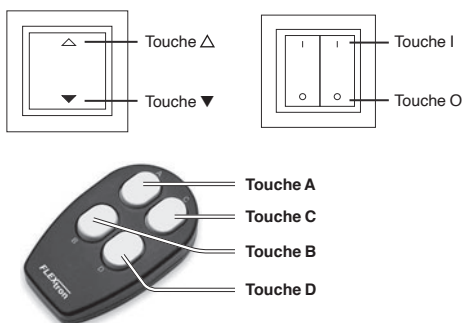
AFFICHAGES À DEL

| Etat de la DEL | |
|------------------|--|
| éteinte | Pas de tension de service |
| clignote en vert | Module opérationnel (mode de fonctionnement) |
| verte | Mode d'apprentissage activé |

DEL de sortie

| | |
|--------------------|---------------------------------------|
| éteinte | Sortie désactivée |
| verte | Moteur MONTEE ↑ |
| orange | Moteur DESCENTE ↓ |
| Clignote en orange | Mode d'apprentissage |
| orange (3s) | Emetteur radio affecté |
| rouge (3s) | Emetteur radio du canal effacé |
| Toutes rouge (3s) | Tous les émetteurs radio sont effacés |

10. FONCTIONS DE POUSSOIR RADIO



Touche O, A, C → Touche MONTEE Δ
Touche I, B, D → Touche DESCENTE ▼

FONCTION 1

Commande à 2 touches (pour les stores vénitiens)

| | |
|---|--|
| Appuyer brièvement sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ | MONTEE, DESCENTE ou ARRÊT (réglage des lamelles pour les stores vénitiens) |
| Appuyer plus longuement sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ (1s) | Fonctionnement automatique MONTEE / DESCENTE avec temps de fonctionnement (mode) |

Mode 1 - 0

| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | temps de fonctionnement 120 secondes |
| 2 | temps de fonctionnement 10 secondes |
| 3 | temps de fonctionnement 30 secondes |
| 4 | temps de fonctionnement 60 secondes |
| 5 | temps de fonctionnement 90 secondes |
| 6 | temps de fonctionnement 3 minutes |
| 7 | temps de fonctionnement 5 minutes |
| 8 | temps de fonctionnement 310 minutes |
| 9 | temps de fonctionnement 30 minutes |
| 0 | temps de fonctionnement 60 minutes |

Remarque: la fonction 1 avec le mode 1 est un mode de fonctionnement standard.

FONCTION 2

Commande à 2 touches (pour les volets roulants)

| | |
|---|--|
| Appuyer brièvement sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ | Arrêt |
| Appuyer plus longuement sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ (1s) | Fonctionnement automatique MONTEE / DESCENTE avec temps de fonctionnement (mode) |

Mode 1 - 0

| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | temps de fonctionnement 120 secondes |
| 2 | temps de fonctionnement 10 secondes |
| 3 | temps de fonctionnement 30 secondes |
| 4 | temps de fonctionnement 60 secondes |
| 5 | temps de fonctionnement 90 secondes |
| 6 | temps de fonctionnement 3 minutes |
| 7 | temps de fonctionnement 5 minutes |
| 8 | temps de fonctionnement 310 minutes |
| 9 | temps de fonctionnement 30 minutes |
| 0 | temps de fonctionnement 60 minutes |

FONCTION 3

Commande à 1 touche

| | |
|--|---|
| Appuyer sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ | Fonctionnement automatique MONTEE / DESCENTE et arrêt (2 minutes de t. de fonctionnem.) |
|--|---|

Mode 1-3

| | |
|-------|---|
| 1 | La touche MONTEE Δ est activée |
| 2 | La touche DESCENTE ▼ est activée |
| 3 | Les touches MONTEE Δ / DESCENTE ▼ sont activées |
| 4 > 0 | Mode invalide (aucune affectation!) |

FONCTION 4

Bouton-poussoir

| | |
|--|--|
| Appuyer sur la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ | Fonctionnement automatique MONTEE / DESCENTE avec temps de fonctionnement (mode) |
| Relâcher la touche MONTEE Δ ou DESCENTE ▼ | Arrêt |

Mode 1 - 0

| | |
|---|--------------------------------------|
| 1 | temps de fonctionnement 120 secondes |
| 2 | temps de fonctionnement 10 secondes |
| 3 | temps de fonctionnement 30 secondes |
| 4 | temps de fonctionnement 60 secondes |
| 5 | temps de fonctionnement 90 secondes |
| 6 | temps de fonctionnement 3 minutes |
| 7 | temps de fonctionnement 5 minutes |
| 8 | temps de fonctionnement 310 minutes |
| 9 | temps de fonctionnement 30 minutes |
| 0 | temps de fonctionnement 60 minutes |

FONCTION 5

Verrouillage (émetteur radio ALADIN)

Le verrouillage d'une sortie permet de désactiver une commande automatique ou manuelle du consommable connecté. Cela garantit par exemple la sécurité pendant des opérations d'entretien sur un volet roulant ou un store vénitien. Le verrouillage/déverrouillage de la sortie peut être réalisé avec un émetteur radio ALADIN.

| | |
|-------------------------|----------------|
| Appuyer sur la touche O | Déverrouillage |
| Appuyer sur la touche I | Verrouillage |

Mode 1

| | |
|---|--------------|
| 1 | Verrouillage |
|---|--------------|

Verrouillage automatique (émetteur radio ALADIN)

En mettant sous tension le verrouillage automatique d'une sortie, la commande automatique du consommable connecté avec capteurs et minuteries est désactivée. Une commande manuelle du consommable avec émetteurs radio est possible. Il est possible de commuter le verrouillage automatique grâce à un émetteur radio ALADIN.

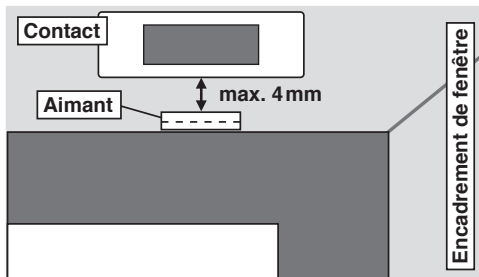
Attention!! Pour que la sortie fonctionne de nouveau en mode normal avec capteurs et minuteries, il faut éteindre le verrouillage automatique!

| | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Appuyer sur la touche MONTEE Δ | Verrouillage automatique ARRÊT |
| Appuyer sur la touche DESCENTE ▼ | Verrouillage automatique MARCHÉ |

Mod2 2

| | |
|---|---|
| 2 | Verrouillage automatique (émetteur radio) |
|---|---|

FLEXtron



ALADIN Contact de fenêtre
204 701 019

Verrouillage automatique (contact/poignée de fenêtre)

En mettant sous tension le verrouillage automatique d'une sortie, la commande automatique du consommable connecté avec capteurs et minuteries est désactivée. Une commande manuelle du consommable avec émetteurs radio est possible. Il est possible de commuter le verrouillage automatique grâce à un contact de fenêtre.

| | |
|-------------------|---|
| Fenêtre fermée | Verrouillage automatique ARRET |
| Fenêtre ouverte | Verrouillage automatique MARCHE |
| Mode 3 à 4 | |
| 3 | Verrouillage automatique (contact de fenêtre) |
| 4 | Verrouillage automatique (poignée de fenêtre) |
| 5 > 0 | Mode invalide (aucune affectation!) |

REMARQUE

- Il est possible d'affecter le contact de fenêtre également avant son montage!
- En mode d'apprentissage, le contact de fenêtre est attribué ou effacé avec sa touche de programmation.
- En mode d'apprentissage, la poignée de fenêtre est attribuée ou effacée par l'ouverture ou la fermeture de la poignée de fenêtre

FONCTION 6

Scènes (position)

Cette fonction permet de mémoriser les positions des volets roulants/stores vénitiens sous forme de 4 réglages de scènes (A à D) et de les sélectionner à nouveau.

| | |
|--------------------------------------|-----------------------------|
| Appuyer brièvement sur la touche O Δ | Sélectionner la scène A / C |
| Appuyer longuement sur la touche O Δ | Mémoriser la scène A / C |
| Appuyer brièvement sur la touche I ▼ | Sélectionner la scène B / D |
| Appuyer longuement sur la touche I ▼ | Mémoriser la scène B / D |

Mode 1 à 0

| | |
|---|--|
| 1 | Touche O Δ = scène A, touche I ▼ = scène B temps de fonctionnement: DESCENTE = 5 s, MONTEE = 120 s |
| 2 | Touche O Δ = scène A, touche I ▼ = scène B t. de fonctionnem.: DES. = 10 s, MON. = 120 s |
| 3 | Touche O Δ = scène A, touche I ▼ = scène B t. de fonctionnem.: DES. = 15 s, MON. = 120 s |
| 4 | Touche O Δ = scène A, touche I ▼ = scène B t. de fonctionnem.: DES. = 30 s, MON. = 120 s |
| 5 | Touche O Δ = scène A, touche I ▼ = scène B t. de fonctionnem.: DES. = 90 s, MON. = 120 s |
| 6 | Touche O Δ = scène C, touche I ▼ = scène D t. de fonctionnem.: DES. = 5 s, MON. = 120 s |
| 7 | Touche O Δ = scène C, touche I ▼ = scène D t. de fonctionnem.: DES. = 10 s, MON. = 120 s |
| 8 | Touche O Δ = scène C, touche I ▼ = scène D t. de fonctionnem.: DES. = 15 s, MON. = 120 s |
| 9 | Touche O Δ = scène C, touche I ▼ = scène D t. de fonctionnem.: DES. = 30 s, MON. = 120 s |
| 0 | Touche O Δ = scène C, touche I ▼ = scène D t. de fonctionnem.: DES. = 90 s, MON. = 120 s |

Exemple d'utilisation du réglage de la scène (position)

Un émetteur radio supplémentaire permet de mémoriser et de sélectionner un réglage de position. Pour cela, il faut programmer chaque récepteur et l'affecter aux émetteurs radio dans une installation comprenant plusieurs récepteurs!

1. Programmation des récepteurs

- Régler la fonction 6 et le mode souhaité.
- Affecter un émetteur radio.

2. Mémorisation des scènes A à D (positions)

- Régler la position souhaitée des volets roulants/stores vénitiens.
- Appuyer pendant plus de deux secondes sur la touche O/I de l'émetteur radio.

3. Sélection des scènes A à D (positions)

Appuyez brièvement sur la touche O/I de l'émetteur.

FONCTION 7



REMARQUE: La fonction 7 est encore libre. Il est impossible d'affecter des émetteurs radio!

FONCTION 8

Capteur solaire

Avec le signal MARCHE du capteur, le volet roulant/store vénitien DESCENT (avec un réglage des lamelles de 1 s pour les stores vénitiens). Avec le signal ARRET du capteur, le volet roulant/store vénitien MONTE. Si une commande manuelle a alors lieu, la fonction du capteur est ignorée jusqu'au prochain signal ARRET.

| | |
|------------------------------|---|
| Signal ARRET (pas de soleil) | Fonctionnement automatique MONTEE (temps de fonctionnement de 2 min) |
| Signal MARCHE (soleil) | Fonctionnement automatique DESCENTE avec temps de fonctionnement (mode) |

Mode 1 à 0

| | |
|---|-------------------------------------|
| 1 | temps de fonctionnement 10 secondes |
| 2 | temps de fonctionnement 5 secondes |
| 3 | temps de fonctionnement 7 secondes |
| 4 | temps de fonctionnement 13 secondes |
| 5 | temps de fonctionnement 16 secondes |
| 6 | temps de fonctionnement 20 secondes |
| 7 | temps de fonctionnement 25 secondes |
| 8 | temps de fonctionnement 30 secondes |
| 9 | temps de fonctionnement 35 secondes |
| 0 | temps de fonctionnement 40 secondes |

FONCTION 9

Capteurs numériques

Capteur de vent

En cas de signal MARCHE du capteur, tous les volets roulants/stores vénitiens MONTENT et sont verrouillés. Une commande manuelle n'est alors pas possible! Cela est recommandé particulièrement pour les stores de terrasse! En cas de signal ARRET du capteur, tous les volets roulants / stores vénitiens sont alors de nouveau déverrouillés.

Capteur de pluie

Avec le signal MARCHE du capteur de pluie, les volets roulants/stores vénitiens MONTENT. Une commande manuelle est possible.

Capteur de crépuscule

Avec le signal MARCHE du capteur de crépuscule, les volets roulants/stores vénitiens DESCENDENT. Ils REMONTENT avec le signal ARRET. Une commande manuelle est possible. En cas de signal d'entrée «Capteur de crépuscule ACTIVÉ» lorsque le capteur de vent/pluie est activé, le signal d'entrée est repris après le signal ARRET du capteur de vent/pluie.

Mode 1 à 7

| | |
|-------|-------------------------------------|
| 1 | Vent |
| 2 | Pluie |
| 3 | Crépuscule |
| 4 | Vent, pluie |
| 5 | Vent, crépuscule |
| 6 | Pluie, crépuscule |
| 7 | Vent, pluie et crépuscule |
| 8 > 0 | Mode invalide (aucune affectation!) |



REMARQUE: La durée de fonctionnement maximale est limitée à 2 minutes.

FONCTION 0



REMARQUE: La fonction 0 est encore libre. Il est impossible d'affecter des émetteurs radio!

11. RECHERCHE DE PANNES

INSTALLATION NOUVELLE OU EXISTANTE

- Le module d'antenne est-il connecté?
- Vérifier le coupe-circuit automatique et l'alimentation électrique.
- Attention:** électriciens professionnels!
- Vérifier le consommable connecté et les câbles de connexion.
- Attention:** électriciens professionnels!
- Rechercher dans l'environnement du système les modifications à l'origine de perturbations (par ex. déplacement d'armoires métalliques, meubles ou cloisons).
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur

ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RÉCEPTEUR

- La cause peut en être l'activation d'un émetteur étranger au système qui a été programmé par hasard sur le récepteur.
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur.

LIMITATION DE LA PORTÉE DES SIGNAUX RADIO

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou de matériaux contenant des éléments métalliques.
- Remarque:** respecter une distance d'au moins 10 cm.
- Humidité dans les matériaux.
- Appareils émettant des signaux à haute fréquence tels que des installations audio et vidéo, des ordinateurs, des ballasts électroniques pour tubes fluorescents.
- Remarque:** respecter une distance d'au moins 0,5 m.
- Verre épais
- L'utilisation à l'extérieur (perte de signal)
- Ev. connecter un autre module d'antenne.

12. INFORMATIONS GENERALES

ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfaisent aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux lignes directrices pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site Internet: www.flextron.ch/Download

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen

FLEXtron